

## **Hospizgemeinschaft Mittelrhein: „Du darfst fühlen, was du fühlst!“ Gruppe für Trauernde nach Partnerverlust beginnt am 20. Oktober in Boppard**

Eine Trauergruppe der Hospizgemeinschaft Mittelrhein beginnt am Donnerstag, 20. Oktober, um 19 Uhr im Bopparder Hospizbüro. Über den Zeitraum eines Jahres sind Menschen, die ihren verstorbenen Partner betrauern, am dritten Donnerstag jedes Monats dazu in die Steinstraße 13 – 15 eingeladen.

Vorbereitet und begleitet werden die Treffen von Petra Liedtke und Helmut Thielen. Die beiden ausgebildeten Trauerbegleiter versprechen einen geschützten Raum, in dem Betroffene frei über ihre Gefühle sprechen können.

„Der Verlust eines nahen Menschen löst starke Emotionen aus“, beschreibt Helmut Thielen den Gefühlszustand Trauernder. „Gar nicht so selten verspüren Hinterbliebene Wut. Sie sind wütend, weil ihnen der andere weggenommen wurde; sie empfinden Zorn aus der eigenen Machtlosigkeit heraus – und manchmal packt sie die Wut auf denjenigen, der sie einfach zurückgelassen hat.“

Thielen engagiert sich seit Jahren in der Hospizarbeit; er weiß, dass widerstreitende Gefühlsregungen die Verwirrung komplett machen: „Neben der Furcht, der Tod könnte bald auch einen selbst holen, mögen auch Schuldgefühle eine Rolle spielen.“ Solch ein „Gefühls-Chaos“ scheint oft niemand – nicht einmal die engste Familie – zu verstehen.

Letztlich empfinde jeder den Verlust auf seine Weise, fasst Petra Liedtke zusammen. „Gerade dann kann die Begegnung mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, eine Hilfe sein“, betont sie. Männer und Frauen, die noch unsicher sind, ob eine Trauergruppe zu diesem Zeitpunkt das Richtige für sie ist, ermutigt Petra Liedtke zu einem Besuch. „Trauernde spüren selbst am besten, ob die Gruppentreffen ihnen das geben können, was sie gerade brauchen.“

Dem entspreche wiederum die große Sensibilität, mit der die Gruppenmitglieder einander begegnen, schildert Petra Liedtke ihre Erfahrungen aus der Trauerbegleitung. „Du darfst fühlen, was du fühlst“, bekräftigt auch Helmut Thielen einen Grundsatz der Gruppenarbeit.

Damit die Gruppe von Trauernden sich auch im übertragenen Sinne „finden“ kann, stehen die beiden anfänglichen Treffen am 20. Oktober und am 17. November noch allen offen. Ab Dezember wandelt sich die Trauergruppe für Menschen nach Partnerverlust dann aber in eine geschlossene Runde.

**Der Besuch der Trauergruppe ist selbstverständlich kostenfrei. Die Hospizgemeinschaft Mittelrhein freut sich aber über kurze Voranmeldung. Unter 06742/804543 – dem Hospiztelefon – oder per E-Mail an info@hospizgemeinschaft-mittelrhein.de erfährt man zudem Einzelheiten über weitere Angebote für Trauernde.**